



Vortrag

Die Senatorin für Finanzen

Haushaltspolitik Droht der Verlust des Gegenstands?

20./ 21.09.2013 Workshop zur Konzeption des JöF 2014

Gliederung

1. Ausgangslage: Die neue Schuldenbremse
2. Defizitabgrenzung: Technische Folgeprobleme
3. Defizite FLW
4. Konjunkturbereinigung: Theoretische Probleme
5. Beispiel: Bremen 2011
6. Ausblick

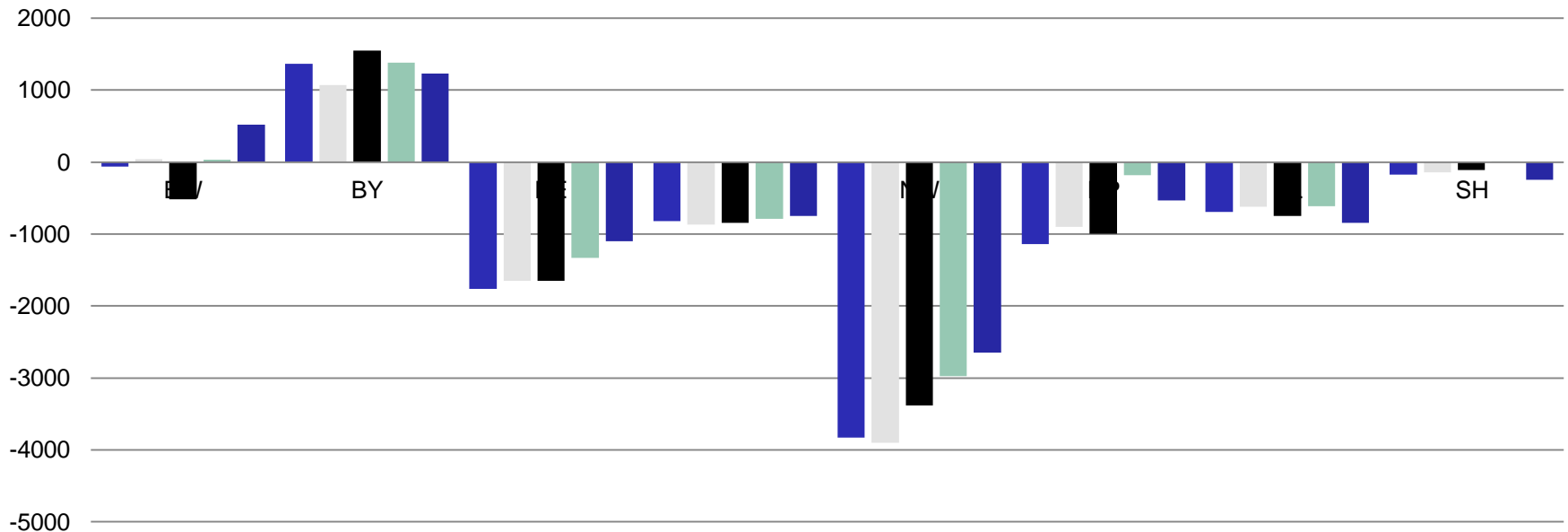
Ausgangslage: Die neue Schuldenbremse

- **Die Analyse:** Das bisherige Schuldenregime sei nicht in der Lage gewesen ein Ansteigen der Neuverschuldung zu stoppen.
- **Der Zeitgeist:** Wähler_innen und Politiker_innen hätten kein (kurzfristiges) Interesse die Neuverschuldung zu reduzieren.
- **Die Schlussfolgerung:** Die Entscheidung müsse dem politischen Entscheidungen entzogen werden.
- **Die Lösung:** Es wird eine regelgebundene Schuldenregel ins Grundgesetz aufgenommen.
- **Der Rahmen:** Die Haushaltsüberwachung muss sich in den europäischen Rahmen einpassen.

Defizitabgrenzung – Technische Folgeprobleme

- Die bisherigen Defizitbegriffe des Finanzierungssaldos und der Nettokreditaufnahme sind für das neue Ziel ungeeignet.
- Die Vergleichbarkeit in Europa soll durch die Annäherung an die VGR erreicht werden. (= Bereinigung um finanzielle Transaktionen)
- Die Vollständigkeit des Defizits soll durch die Einbeziehung der Extrahaushalte des Sektor Staates erfolgen. (= Schalenkonzept)
- Die konjunkturellen Einflüsse sollen durch ein Konjunkturbereinigungsverfahren eliminiert werden.
- Die richtige Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben zum „richtigen“ Haushaltsjahr (= Periodenabgrenzung)

Defizite FLW



- 1) SFK3 - StBA (Kernhaushalt)
- 2) SFK3 - StBA (Kern-/Extrahaushalte)
- 3) StabiRat
- 1a) SFK3 - StBA Kernhaushalte in VGR-nah (Kernhaushalt)
- 2a) SFK3 - StBA Kernhaushalte VGR-nah (Kern-/Extrahaushalte)

Konjunkturbereinigung: Technische Probleme

- Zwei Ansätze: Ökometrisches Schätzverfahren oder Steuertrendverfahren
- Probleme des Ökometrische Schätzverfahren
 - Bestimmung der Produktionslücke
 - Bestimmung der Auswirkungen auf den öffentlichen Haushalt
 - Revisionen
- Probleme Steuertrendverfahren
 - Trennung von strukturellen und konjunkturellen Effekten

Strukturelle Finanzierungssalden der Länder



Beispiel: Bremen 2011

Der Bremer Haushaltsgesetzgeber muss mit drei Finanzierungssalden umgehen:

- Kameraler Finanzierungssaldo: - 800,9 Mio. EUR
- Struktureller Finanzierungssaldo (StabiRat): - 793,6 Mio. EUR
- Struktureller Finanzierungssaldo (Konso Hilfen) - 944,9 Mio. EUR

Ausblick

- Die neue Schuldenbremse schafft neue Anforderung an die Definition der Defizits.
- Verschiede Zwecke führen zu verschiedenen Definitionen von Defiziten.
- Was ist die Zielgröße für den Haushalt?
- Sind Regeln besser als politische Entscheidungen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihr/-e Ansprechpartner/-in: **Jan Fries**

Freie Hansestadt Bremen
Die Senatorin für Finanzen
Referat 01
Rudolf-Hilferding-Platz 1
28195 Bremen

Telefon: +49 421 361 15090

Fax: +49 421 496 15090

E-mail: jan.fries@finanzen.bremen.de

Internet: www.finanzen.bremen.de